

Schmuck

DESIGN ÄSTHETIK PLATIN FORUM

Weil jede Stunde zählt

UHREN- STYLING

Vogelwild

DESIGN IM ANFLUG

Muss ich sofort haben!

TREND ARMSCHMUCK

PERLEN GRAND PRIX 2011

SEXY SÜDSEE-PERLEN

DIE KANDIDATEN UNSERES WETTBEWERBS
& DIE SIEGER DES SCHMUCK AWARDS





1



2



3



4



5



6



7



8



9

ECHT ANSTECKEND

JETZT SIND SIE WIEDER DA – BROSCHE, PINS UND ANSTECKNADELN. WENN DIESE AUSWAHL MAL NICHT IM WAHRSTEN SINN BESTECHEND SCHÖN IST?

1 Crocodile Dundee: Bissige Brosche von Carrera y Carrera aus Gelbgold 750 // 16.600 Euro. 2 Frühlingsgefühle das ganze Jahr über garantiert Piaget! Weißgold 750, Brillanten, Akoya-Perlen // 40.800 Euro. 3 Antik und trotzdem total im Trend: Französische Jabot-Nadel von René Boivin, ca. 1926; aus Platin 950, Diamanten, Onyx; erhältlich bei Ernst Färber // Preis auf Anfrage. 4 Falte Kunst: Krautwattennadel „Origami“ von Lapponia, Silber 925 // ca. 175 Euro. 5 Glitzerndes Fabelwesen: „Jewels Verne Fliegenfisch“ von Stephen Webster aus Weißgold 750, Diamanten, Saphire, Turmaline // 52.000 Euro. 6 Bei Familienkrisen kommt die Brosche von Claudia Rinneberg wie gerufen – „Familienaufstellung“ aus Eisen, Silber 925, Magnete, Modelleisenbahnfiguren // 2.160 Euro. 7 Ansteckblumen von Cilmara de Oliveira, aus geschwärztem Silber 925, Süßwasserperlen // 380 Euro. 8 Schwarz auf Weiß! Von Lacoste, aus Harz // 29 Euro. 9 Royale Zierde: Orden von Glanz und Gloria aus Rotgold 750, schwarzer Samt, Lemoncitrin // 1.290 Euro.



Halsschmuck „Wer kann, der kann“: Platin-Banderole, Pt 950, mit Bergkristall und Topas und Halsschmuck „Für immer rein selten“: Platin-Banderole, Pt 950, mit Bergkristall und Calcedon „Seablue“, jeweils an einem Lederband. Glanz und Gloria, Stein/Nürnberg. Weste: Allude



Für den Mann: Platinkette, Pt 950, matte und hochglänzende Elemente. Reine Handarbeit. Helene M. Apitzsch, Kirchheim-Heimstetten bei München.



Platinrauringe „Giunto“, Pt 950. Markantes Design. Für „Sie“ mit Brillant. Henrich & Denzel, Radolfzell.

„WARUM KEIN WEISSGOLD? GANZ EINFACH: ES BESITZT NICHT DIE REINE SEELE VON PLATIN!“

hinterlassen hat, bleibt das Volumen des Schmuckes gleich. So wird Platin zum Symbol für das Unvergängliche und damit natürlich zum idealen Vermittler von Botschaften. Ob es um Liebe oder Freundschaft oder besondere Erinnerungen geht, eine Botschaft, die mit Platin übermittelt wird, wiegt doppelt schwer!

„Ich trage nur Platin, weil es den hellen Schimmer meiner Haut vorteilhaft betont“, berichtete uns eine prominente Schmuckträgerin aus München, die anonym bleiben möchte. An ihren Schauspielkolleginnen mag sie Gelbgold und Rotgold, an sich selbst findet sie das viel zu grell. Und warum kein Weißgold? „Das besitzt nicht die reine Seele von Platin“, so die Antwort, die zwar etwas mystisch klingt, aber durchaus mit der Wahrheit zu tun hat. Denn die Reinheit ist nicht nur ein emotionaler, sondern bei Platin eben auch ein rationaler Wert.



Platin-Triset, Pt 950, Verlobungsring mit Brillant (0,50 ct), Damen-Trauring rundum mit Brillanten. (zus. 0,36 ct). Meister, Radolfzell und Wollerau, Schweiz.

Dennoch spielen Emotionen bei der Entscheidung für Platin eine wichtige Rolle – wie unsere kleine Umfrage ergab. Diskretion und Understatement sind Begriffe, die immer wieder fallen: Frauen, die Platin tragen, lieben den unaufgeregtten Luxus, den dieses Material verbreitet. Viele berichten auch von einer besonderen Affinität zu modernem Design, schätzen die vielseitigen formalen Möglichkeiten, die das Metall dem Schmuckkünstler und damit der Trägerin und dem Träger bietet. Der ausgefallene Schwung der Linie, die überraschende Schlichtheit der Fassung, die perfekt ausgearbeiteten Details, die souveräne Ausstrahlung – das alles verleiht Schmuck aus Platin seine unverwechselbare Identität. □

Spannende Kontraste



Baldessarini Silber 925, Kalbsnappa-
leder, Onyx // 449 Euro



Roberto Demeglio „Gioconda Elastico“,
schwarze und weiße Diamanten
// ca. 8.000 Euro



Glanz und Gloria Platin 950, Bergkris-
tall, Paraibaquarz, Lederband // ab 2.835 Euro



Apero Edelstahl mit Lasertiefengravur,
Kunststoffband // ab 95 Euro



Elisabeth Landeloos „Twisted“,
Silber 925 rhodiniert, Magnetverschluss //
399 Euro



Viventy Silber 925, Zirkonia, Lederband,
Edelstahlschließe // Lederband ab 45 Euro,
Charms ab 49 Euro



Karl Pfefferle Ebenholz, Turmaline,
Palladium // Preis auf Anfrage



TeNo geflochtenes Leder bzw. Kautschuk,
Verschluss in Edelstahl, Keramik // je 120 Euro



Michael Weggenmann „Click“,
Straußenleder, Weißgold 750, Diamanten
// ca. 2.900 Euro



1



2



3



4



5

Steinen ist der Cabochon der Schliff der Wahl. „Beim Facettenschleifen ist die Gefahr größer, dass Steine während des Schleifens zerspringen“, erklärt Edelsteinforscher Milisenda und erzählt von einem rund 60 Carat schweren Paraiba-Turmalin, der aufgrund seiner zahlreichen Einschlüsse in Idar-Oberstein ebenfalls zu einem Cabochon geschliffen wurde.

Der Mugelschliff ist zwar die älteste Schliffart – Cabochons wurden schon seit Jahrhunderten an großen Schleifsteinen aus Quarzsand geschliffen –, doch mit ihrer unaufdringlichen Eleganz liegen sie auch heute voll im Trend. Egal, ob zu Ringen, Colliers, Ohr- oder Armschmuck verarbeitet: Cabochons sind ein Muss für Modebewusste und genau das Richtige für Herbst und Winter, wenn die Sehnsucht nach Wärme und Wohlfühlatmosphäre besonders groß ist.

- 1 Ring „Irish Fairytale“ von a cuckoo moment, Silber, rhodiniert und teilvergoldet, blauer Chalcedon, Amethyst, Rochenleder
- 2 Collier „Seepferdchenpaar“ von Der große Bär & Spoerri, Silber, Turmaline, Opal
- 3 Ring „Universum“ von Heideman, Edelstahl, Cubic Zirkonia
- 4 Reverssticker „Wer kann der kann“ von Glanz und Gloria, Platin 950, Rosenquarz, Ebenholz
- 5 Ring „Passion“ von Elisabeth Landeloos, Sterling-Silber 925, goldener Rutilquarz

SCHMUCKSTEINE UND IHRE EIGENSCHAFTEN



■ MONDSTEIN

Vom Mond, dessen milden Schimmer er teilt, hat der Mondstein seinen Namen. Und wie der Erdtrabant soll auch der Mondstein eine besondere Wirkung auf die Frau und ihren Zyklus haben. Es heißt, er helfe bei Menstruationsbeschwerden und Kopfschmerzen. Manchmal wird der Mondstein auch als Geburtsbegleiter eingesetzt. Außerdem soll er Intuition und Einfühlungsvermögen stärken, ja sogar Liebesglück bewahren helfen. In Indien, wo der Mondstein auch Traumstein heißt, erhofft man sich von ihm angenehme Träume.



■ OPAL

Weit vor unserer Zeit, in der Traumzeit, entstanden laut einer Legende der Aborigines die Opale: Auf einem Regenbogen sei der Schöpfer damals vom Himmel gestiegen. Dort, wo seine Füße die Erde berührten, so erzählen sich die australischen Ureinwohner, begannen die Steine zu leben und in allen Regenbogenfarben zu leuchten. Es mag an diesem „göttlichen“ Ursprung liegen, dass dem Opal auch heute noch heilende Kräfte zugeschrieben werden. Angeblich lindert der Stein Depressionen und hilft, die wahre Liebe zu finden. Auch bei Halsentzündungen, Herz- und Nierenproblemen soll er Wunder wirken.



Armreif von Alja Neuner, Gelbgold 750, Amethyst